



DIPL. ING. PORSCH ZT GMBH

GF.: DIPL.ING. KARL HEINZ PORSCH

AMT DER KONSULENTEN-
IN DER NÖ LANDESREGIERUNG
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

ZT

27. Aug. 2013

RU1 -
Bearb.

R - 6 / 030 - 2013
S

Beilagen

Gmünd, 27. August 2013

An die
Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht
als Umweltbehörde gem. NÖ ROG 76
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Zeichen: 703 POR/SN

**Betrifft: Marktgemeinde Albrechtsberg an der Großen Krems
Erstellung eines digitalen, örtlichen Raumordnungsprogrammes
Entscheidung über die Festlegung des Untersuchungsrahmens für die
strategische Umweltprüfung - Scoping**

Beilagen: 1 Schreiben an die Umweltbehörde
1 Scoping-Formular
4 Plandarstellungen Flächenwidmungsplan
1 Plandarstellung Widmungsvergleich
1 Plandarstellung örtl. Entwicklungskonzept

zur Kenntnis

zur Prüfung

zur Erledigung

für Ihren Akt

zur weiteren Verwendung

um Retournierung wird gebeten

um Weiterleitung wird gebeten

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
3950 Gmünd



An die
Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht
als Umweltbehörde gem. NÖ ROG 76
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Albrechtsberg, 09. August 2013

Betrifft: **Marktgemeinde Albrechtsberg an der Großen Krems**
Erstellung eines digitalen, örtlichen Raumordnungsprogrammes
Entscheidung über die Festlegung des Untersuchungsrahmens
bei der strategischen Umweltprüfung – Scoping

Die Gemeinde beabsichtigt ein digitales, örtliches Raumordnungsprogramm aufzustellen. Ein Vorentwurf (erstellt von der Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, 3950 Gmünd, unter der Projektnummer 613 am 08.08.2013) liegt bereits vor. Nach eingehender Abschätzung aller relevanten Kriterien hat die Gemeinde entschieden, welche Untersuchungen im Zuge der nötigen strategischen Umweltprüfung durchgeführt werden.

Beiliegende Unterlagen werden der Umweltbehörde zur Kenntnisnahme bzw. zur Abgabe einer Stellungnahme übermittelt.



Sigrid Jilke
(Unterschrift der Bürgermeisterin)

Beilagen:

- Vorentwurf zur Erstellung eines digitalen, örtlichen Raumordnungsprogrammes (FLWPL, ÖEK, Plan Widmungsänderungen)
- Matrix zur Abgrenzung des Untersuchungsrahmens (Scoping-Formular)

SCOPING-FORMULAR 2 – MATRIX ZUR ABGRENZUNG DES UNTERSUCHUNGSRAHMENS

	Neuwidmungen
	Rückwidmungen in Grünland
	Umwidmungen innerhalb Widmungsart Bauland
	Umwidmungen innerhalb Widmungsart Grünland
	sonstige

PLANUNGSABSICHTEN der Marktgemeinde ALBRECHTSBERG An der Großen Krems lt. vorliegendem Vorentwurf zum örtlichen Raumordnungs- programm Planverfasser: Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd Plannummer: 613 Datum des Plans: 08.08.2013		AUSWIRKUNGEN oder UNVERTRÄGLICHKEITEN		UNTERSUCHUNGEN die zur Abklärung erforderlich scheinen		ERLÄUTERUNGEN (Detaillierungsgrad und Umfang der Untersuchungen, sonstige Hinweise)	
Nr.	was wird festgelegt (muss nicht ausgefüllt werden, wenn bereits Screening-Liste vorliegt)	werden vermutet hinsichtlich	relevante Schutzvorgaben	was wird untersucht?	Methode		betrifft SUP RVP
	Im Flächenwidmungsplan: Neues Wohnbauland in fast allen Katastralgemeinden: – Zur Abrundung von Widmungen – Für Lückenschlüsse – Zur Bestandsabsicherung – Für kleinflächige und/oder innerörtliche Erweiterungsoptionen – Zur Schaffung neuer Baulandreserven	Bodenverbrauch	Möglichst geringer Bodenverbrauch (NÖ ROG, ELSA)	Ausmaß der Zunahme des Wohnbaulandes	Vergleich bisherige – neue Flächenbilanz; Gegenüberstellung Dauersiedlungsraum	Umweltbericht: Beschreibung im Kapitel „Darstellung der Umweltauswirkungen“ vorgesehen	SUP
		Landwirtschaftlich genutzte Flächen	Schonung guter Bodenbonitäten (NÖ ROG, NÖ KulturlächenschutzG, NÖ BodenschutzG)	Ausmaß der Inanspruchnahme hochwertiger Böden	Beurteilung der e-BOD-Daten und der Ergebnisse der Grundlagenforschung; Bewertung des Verbrauches und Relation zur Gesamtmenge qualitativ hochwertiger Böden in der Gemeinde	Umweltbericht: Beschreibung im Kapitel „Darstellung der Umweltauswirkungen“ vorgesehen	SUP

		Wasser	Erhaltung und Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer (WRG, WRRL); Konfliktfreier Oberflächenabfluss/Entwässerung; schadloser Abfluss bzw. Rückhalt der Hochwasser	Vorhandensein von Schutz- oder Schongebieten und Fließgewässern im Bereich der geplanten Erweiterungen; Hochwassergefährdung (Gefahrenzonen); Geländeneigungen, Hangwassereinfluss	Recherche NÖ Atlas (Wasserdatenverbund), Hochwasserrisikozoneierung Austria (e-HORA), Gefahrenzonenplan und Ergebnisse der Grundlagenforschung	Umweltbericht: Beschreibung in den Kapiteln „Darstellung der Umweltauswirkungen“ und „Relevante Umweltprobleme“ vorgesehen	SUP
		Landschaft und Naturschutz	Europaschutzgebietsausweisungen (Natura 2000), Erhaltenswerte Landschaftsteile (Reg. ROP), Siedlungsgrenzen (Reg. ROP), Landschaftsschutzgebiet (VO)	Überlagerungen von neuem Bauland mit relevanten Festlegungen	Recherche Reg. ROP NÖ Mitte, NÖ Atlas sowie Erstellung einer Naturverträglichkeitserklärung	Umweltbericht: Beschreibung in den Kapiteln „Darstellung der Umweltauswirkungen“ und „Ziele des Umweltschutzes“ vorgesehen	SUP
		Energie und Technische Infrastruktur	Sicherung bestehender Trassen der Energieverteilung; Sicherstellung Wasserver- und Abwasserentsorgung; Sicherstellung Erschließung (NÖ ROG)	Vorhandensein von erforderlichen Leitungen im Bereich der Wohnbauland-erweiterungen	Recherche Grundlagenforschung; Beurteilung der bestehenden und geplanten Infrastruktur	Umweltbericht: Beschreibung im Kapitel „Darstellung der Umweltauswirkungen“ vorgesehen	SUP
		Siedlungswesen allgemein ROG (§§ 14, 15)	Schutz der Siedlungsgebiete vor Naturgewalten (Hochwasser, Rutschungen) (NÖ ROG); Berücksichtigung von bekannten Altlasten und Verdachtsflächen (NÖ ROG)	Vorhandensein von Roten und Gelben Gefahrenzonen sowie von rutschgefährdeten Flächen; Überlagerung neuer Baulandflächen mit Flächen, auf denen Altlasten bekannt sind	Recherche Gefahrenzonenplan, Informationen zu Verdachtsflächen des Landes NÖ, Verdachtsflächenkataster Bundesministerium	Umweltbericht: Beschreibung in den Kapiteln „Darstellung der Umweltauswirkungen“ und „Relevante Umweltprobleme“ vorgesehen	SUP

<p><i>Im Flächenwidmungsplan:</i></p> <p>Rückwidmungen von BW und BA in Els und Gillaus, von BA in Albrechtsberg, Arzwiesen, Attenreitg, Kleinheinrichschlag und Purkersdorf in Grünland</p> <p>(Teilweise mit der Option einer mittel- bis langfristigen Nutzung als Bauland → ÖEK)</p>	Bodenverbrauch	Möglichst geringer Bodenverbrauch (NÖ ROG, ELSA)	Ausmaß der Reduktion des Wohnbaulandes	Vergleich bisherige – neue Flächenbilanz	Umweltbericht: Beschreibung im Kapitel „Darstellung der Umweltauswirkungen“ vorgesehen; Positive Auswirkung gegeben, da Reduktion der bebaubaren Flächen	SUP
	Technische Infrastruktur	Sicherung der geordneten Wasserver- und Abwasserentsorgung; Leistungsfähigkeit der Verkehrswege und -einrichtungen (NÖ ROG)	-	-	Positive Auswirkung gegeben, da keine unwirtschaftliche Inanspruchnahme der Infrastruktur und kein zusätzliches Verkehrsaufkommen	SUP
<p><i>Im Flächenwidmungsplan:</i></p> <p>Umwidmungen innerhalb der Widmungskategorie Bauland in Albrechtsberg (BW → BA; BA, BW → BK), in Attenreith (BA → BW, BA-Hintaus), in Els (BW → BA; BA → BK; BW → BS-öE) und in Marbach (BB → BA)</p>	Siedlungswesen allgemein ROG (§§ 14, 15)	Vermeidung von Störungen und Gefährdungen für Wohngebiete (NÖ ROG)	-	-	Neutrale bzw. positive Auswirkung gegeben, da z.T. Reduktion von Nutzungskonflikten	SUP
<p><i>Im Flächenwidmungsplan:</i></p> <p>Ausweisung von Gmg/(Glf), Gd und GIp für ein bestehendes Abbaugelände, eine Deponie und einen Lagerplatz in den Katastralgemeinden Marbach, Kleinheinrichschlag und Arzwiesen</p>	Siedlungswesen allgemein ROG (§§ 14, 15) und Boden/Untergrund	Vermeidung von Störungen oder Gefährdungen für Wohngebiete (NÖ ROG); Sicherung von Rohstoffvorkommen (NÖ ROG, MinRoG)	Recherche Eignungszonen und erweiterungsfähige Standorte gemäß Reg ROP; Räumliche Nähe des Abbaugeländes zu Wohnbauland	Entfernungsmessung zwischen Wohnbauland und Materialgewinnungsstätte bzw. Lagerplatz	Umweltbericht: Beschreibung im Kapitel „Darstellung der Umweltauswirkungen“ vorgesehen	SUP

	<p><i>Im Flächenwidmungsplan und im örtlichen Entwicklungskonzept:</i></p> <p>Freihaltung der innerörtlichen Grünflächen sowie der Uferbereiche von Fließgewässern von Bebauung</p>	Siedlungswesen allgemein (§§ 14, 15) und Wasser	Erhaltung von ortsbildprägenden und ökologisch bedeutenden innerörtlichen Grünflächen (ÖROP); Vermeidung von Störungen und Gefährdungen für Wohngebiete (NÖ ROG)	Erfassung der Lage von innerörtlichen Grünflächen, Uferbereichen und Wohngebieten	Zuhilfenahme von Luftbild, rechtskräftiger Flächenwidmungsplan, NÖ Atlas, e-HORA, Gefahrenzonenplan	Positive Auswirkung gegeben, da Erhalt günstiger ökologischer Bedingungen sowie ortsbildprägender Struktur; keine Bebauung in überflutungsgefährdeten Bereichen	SUP	
	<p><i>Im Flächenwidmungsplan und im örtlichen Entwicklungskonzept:</i></p> <p>Freihaltung von Flächen (= Widmung als Gfrei-I) von (landwirtschaftlichen) Gebäuden im Nahbereich von homogenen Wohnzonen sowie hinsichtlich geplanter Erweiterungsoptionen des ÖEK</p>	Siedlungswesen allgemein (§§ 14, 15)	Vermeidung von Störungen und Gefährdungen für Wohngebiete (NÖ ROG)	Eruierung der Nutzungen (Wohnen/Landwirtschaft) sowie der Lage von potentiellen Konfliktbereichen	Erfassung der Lage von Bauland-Wohngebiet; Abgrenzung bzw. Berücksichtigung von landwirtschaftlichen Betriebsstandorten	Positive Auswirkung gegeben, da Reduktion des Störungspotentials	SUP	
	<p><i>Im Flächenwidmungsplan und im örtlichen Entwicklungskonzept:</i></p> <p>Absicherungen von Freizeit- und Erholungseinrichtungen bzw. Festlegung von künftigen Erweiterungsoptionen im Bereich dieser (Badeteichanlage und Sportplatz Albrechtsberg)</p>	Siedlungswesen allgemein (§§ 14, 15)	Vermeidung von Störungen und Gefährdungen für Wohngebiete (NÖ ROG)	Abschätzung des Ausmaßes von Störungen wie Lärm und Verkehr	Eruierung der Entfernung zu bestehenden und geplanten Wohngebieten	Umweltbericht: Beschreibung im Kapitel „Darstellung der Umweltauswirkungen“ vorgesehen	SUP	
	<p><i>Im örtl. Entwicklungskonzept:</i></p> <p>Mittel- bis langfristige Erweiterungsoptionen für Wohngebiete in allen Katastralgemeinden (außer Purkersdorf)</p>	<p>Für die möglichen Siedlungserweiterungsbereiche im Gemeindehauptort Albrechtsberg ist eine gegenüberstellende Variantenuntersuchung geplant. Diese wird anhand relevanter Kriterien aus der Liste des Leitfadens sowie zusätzlicher Kriterien durchgeführt.</p> <p>Wichtig werden vor allem die Themen Wirtschaftlichkeit (Ver- und Entsorgung, Erschließung), Verkehrssicherheit, Vermeidung von gegenseitigen Störungen, Kompaktheit der Siedlungskörper/Ortsbild, Boden/Untergrund (z.B. Altlasten, Wasserverhältnisse...), Nähe zu Gewässern, Beeinträchtigungen von ökologisch oder naturschutzrechtlich relevanten Bereichen usw.) sein.</p> <p>Die Erweiterungsoptionen in den übrigen Katastralgemeinden werden hinsichtlich Standortgefahren gemäß § 15 Abs. 3 und 5 NÖ ROG 1976 sowie Lage in naturschutz- oder wasserschutzrechtlich relevanten Gebieten im Erläuterungsbericht erörtert.</p>						